

Mir scheint, daß der Kreissekretär von Gräfenhainichen, Genosse Hecht, hier richtig dargestellt hat, wie eine Kreisleitung arbeiten muß. Er sagte, daß die Kreisleitung die ganze Aufmerksamkeit auf die Hauptaufgabe konzentrierte. Er ging richtig davon aus, daß man die Marktproduktion nur wesentlich steigern kann, wenn man die genossenschaftliche Entwicklung vorwärtsbringt. Also ergriff die Kreisleitung das Hauptkettenglied und konzentrierte die Arbeit aller Mitglieder und Mitarbeiter der Kreisleitung, des Kreisrates, der Spezialisten für Landwirtschaft, der Mitarbeiter für Agitation und Propaganda u. a. auf die Arbeit im Dorfe, und zwar auf die Gewinnung der wohlhabenden Mittelbauern für die LPG. Die Genossen der Kreisleitung Gräfenhainichen haben verstanden, daß die Arbeit nur vorwärtsgeht, wenn das handwerksmäßige Nebeneinanderlaufen der Ressorttätigkeit überwunden wird und alle Formen und Methoden der Arbeit und die Tätigkeit aller Mitarbeiter auf die jeweilige Hauptaufgabe konzentriert werden. Wenn eine Leitung anders arbeitet, dann wird höchstens eine schlechte Feuerwehrtätigkeit herauskommen. Das gilt nicht nur für die Arbeit in solch einem landwirtschaftlichen Kreis, diese Methode gilt ebenso für die Parteileitung in einem Großbetrieb. Das gilt auch für unsere Genossen, die im Apparat des Zentralkomitees arbeiten.

Wenn die Aufgabe gelöst werden soll, die Arbeitsproduktivität zu erhöhen, müssen sich die Genossen darauf konzentrieren, das wissenschaftlich-technische Weltniveau auf den einzelnen Gebieten zu kennen. Mit Hilfe der Brigaden der sozialistischen Arbeit und der sozialistischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften, koordiniert mit der Arbeit der Forschungsinstitute, muß der Kampf um die Erreichung dieses Weltniveaus auf dem Wege der Standardisierung und Typisierung geführt werden. Das ist der Weg, den wir gehen müssen. Wenn die Genossen sich nicht auf diese Hauptfrage konzentrieren, werden sie keinen Schritt vorwärtskommen. Man kann doch nicht auf das Weltniveau kommen, wenn ein großer Produktionsbetrieb eine Art Warenhaus ist. Es gibt kein solches Genie von Werkleiter, der einen solchen Betrieb leiten könnte. Entweder ändert er den Warenhauscharakter und geht über zur Standardisierung und Typisierung, dann geht es — oder ihr werdet keine Ordnung schaffen.

Das heißt, **die Methode der Leitung ist deshalb die entscheidende Frage**, auf die ich hier eingehen will. Die Genossen von Gräfenhainichen haben damit richtig die Frage der Schulung verbunden. Es ist klar, daß sie in der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft vorwärtsgekommen sind. Jetzt ist der nächste Schritt, die Menschen so zu schulen, daß sie die neuen Aufgaben lösen können. Sie haben recht, daß sie 264 Menschen aus dem Kreis zur Winterschulung zusammengenommen haben. Sie haben recht, wenn sie sagen, die Volksvertretungen in allen Dörfern im Kreis sollen alle Möglichkeiten der Erhöhung der Produktion in den LPG und mit den Einzelbauern exakt durcharbeiten, damit wir Westdeutschland übertreffen können.

Durch Erfahrungsaustausch und Kritik und Selbstkritik Rückständigkeit und Stagnation überwinden

Geposse Bräutigam hat darauf hingewiesen, daß es Kreise mit den gleichen Bedingungen, aber mit unterschiedlichen Ergebnissen der Arbeit gibt. Das gilt auch für die Bezirke. Die Ursache dafür ist der Unterschied in der